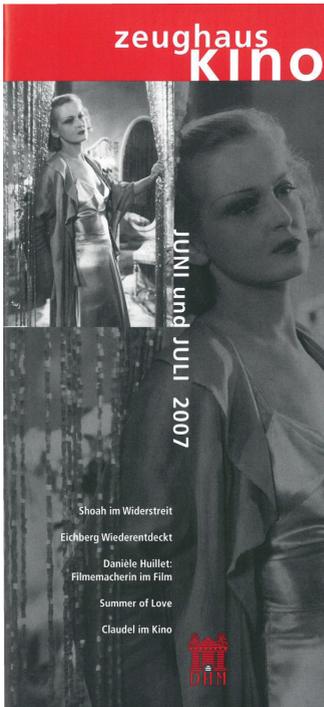


30 Jahre CineGraph Babelsberg Wiederentdeckt auf dem Zeughauskino Programmheft

In Kürze wird das 300. Programm von Wiederentdeckt über die Leinwand des Zeughauskinos flackern. Begonnen haben wir mit unseren Archivausgrabungen und Spielfilmdeckungen im Juni 1992 mit dem Stummfilm *MILAK, DER GRÖNLANDJÄGER* (1927) und damit nur wenige Monate nach der Gründung des Kinos im Februar 1992. Zweimal in knapp 30 Jahren haben wir es mit unserer Filmreihe *Wiederentdeckt* aufs Titelblatt geschafft – 2007 und 2017 – und den „Cover-Girls“ Camilla Horn und Kristina Söderbaum.

Muss es uns zu denken geben, dass es sich in beiden Fällen um Filme aus der Zeit des Nationalsozialismus handelt? Obendrein 2007 mit *WEISSE SKLAVEN* (1936) um einen antisowjetischen Propagandafilm, und das in einem Programmheft, in dem neben *Wiederentdeckt* auch die von Vereinsmitglied Michael Wedel kuratierte *Richard-Eichberg-Retrospektive* angekündigt wird, zu der Band Fünf der



Filmblatt-Schriften erschienen ist: *Kolportage, Kitsch und Können*. Das Kino des Richard Eichberg. Auf dem *Filmblatt*-Cover der Ausgabe Nr. 36, in der Ralf Schenks Beitrag zu *WEISSE SKLAVEN* veröffentlicht wurde, sind es dann finster dreinschauende und schwer bewaffnete Soldaten, passend zu einem Heft über nationalsozialistische Propagandafilme.

Zugegeben, farblich harmoniert das in schönstem Agfa-Color-Rot gehaltene Kleid von Kristina Söderbaum perfekt mit dem Zeughauskino-Blau von 2017 und die digitale Farbre Restaurierung von Veit Harlans vor artifizierter Todessehnsucht nur so strotzendem Film *OPFERGANG* (1944) war ein beeindruckendes Kinoerlebnis. Der zugehörige *Filmblatt*-Text von Anke Wilkening musste dann leider mit Schwarz-Weiß-Fotos auskommen, aber *OPFERGANG* schaffte es erneut aufs Cover, diesmal mit Irene von Meyendorff im weißen Kleid auf einer Treppe.

Wir hoffen, es in den nächsten Jahrzehnten auch mit anderen Epochen der deutschen Filmgeschichte aufs Programmheftcover zu schaffen und ebenso, dass es noch viele (gedruckte) Programmhefte geben wird.

Stefanie Mathilde Frank und Frederik Lang
kuratieren Wiederentdeckt seit 2017